

Die Nachrichten

Verlagsgebäude: Verlag, Scheffelplatz, Hauptpoststraße und Vorderstr.
Balle (Gosse), Große Allee 16, Gammelfur-Str. 27/28.
Häufiger Große Allee 16 und 18, Ede Dachtelstr. 11/14 und Döberstraße 12, Zweifelhain
in Halle, Gammelfur-Str. 24 (Fernruf 2791), „Geleit“, Ludw.-Zucker-Str. 27 (Fernruf
Nr. 2517), „Bücherei“, Schulweg, Wagner-Str. 16, Ede Große Brunnenstr. (Fernruf
Nr. 2181), „Zweifelstr.“, Döberstr.-Str. 17 (Fernruf 258), „Rund 600 Ausgabe-
stellen in Stadt und Land, Erhebungen durch eigene Beamten berechnen nicht zu Erfolgepreisen.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Vom Platz zum Gammelfur, Mitteldeutsche Fernsprechung, Hallische Eisenbahn
Mitteldeutsche Reichsbahn, Wehrstraße und Wehrstraße / Schulstraße / Arbeit und Recht
Der junge Mensch / Zeit und Garten / Heimatkunde / Scherzhaft der Zeit / Industrie,
Redakt. Sandberg / Bild und Kunst / Auto und Kraftfahr / Hochschulfürmer / Modebeilage
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Hallische Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen: Bei regelmäßigem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen)
Wochenpreis 1,20 RM, monatlich 2,40 RM, vierteljährlich 7,20 RM, halbjährlich 12,00 RM, jährlich 24,00 RM.
Bezugsstellen: 1.30 RM, 2. „Mitteldeutsche Reichsbahn“ monatlich 20 Stk. Preis
Anzeigenpreis: 1 mm hoch, 20 Zeilen (Anzeigen) 14 Stk.; 1 mm hoch, 78 mm breit
(Zeilen) 100 Stk. Ermäßigte Preise für Studenten, Familienanzeigen usw. Nachfrist
nach „Preisliste“ Nr. 4 (Stoffel C. Verlagsanstalt Halle (Saale), Postfach Leipzig Nr. 2419).

Nummer 149 Montag, den 29. Juni 1936 48. Jahrgang.

Die Jubelfeier in Heidelberg

Empfang der Reichsregierung zum Universitätsjubiläum

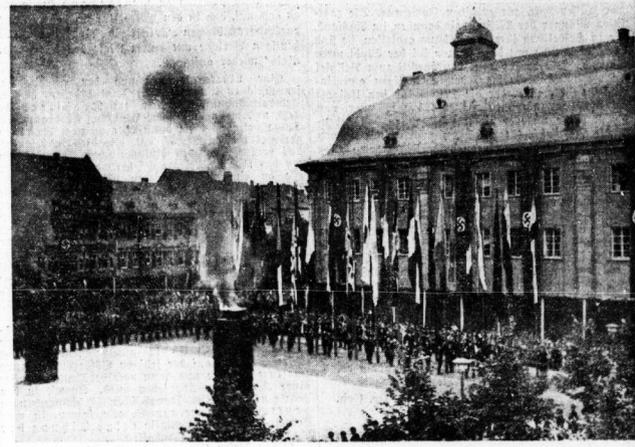
Heidelberg, 29. Juni.

Die unter härtester Beteiligung des wissenschaftlichen In- und Auslandes zu verheißungsvoll eröffneten Jubiläumfeierlichkeiten anlässlich des 550jährigen Bestehens der altberühmten Ruperto-Carola erreichten am Sonntagabend mit einem Empfang der Reichsregierung ihren Höhepunkt. Der Reichsminister für Volksaufbau und Propaganda Dr. Goebbels und der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Ruff hielten in dem feierlich geschmückten Festsaal die hervortretenden Wissenschaftler und Freunde der Heidelberger Universität im In- und Ausland und die führenden Männer von Partei und Staat willkommen.

nationalsozialistischen Deutschland. Wir empfinden es als das größte Gut, daß die alte Gegenüberstellung zwischen Politik und Wissenschaft gegenstandslos geworden ist. Es gibt für uns keine Spannung zwischen der Weltarbeit der Nationen und ihrer politischen Lebensform. Es gibt nur die letzte Einheit zwischen beiden: in ihr schaffen wir, aus ihr schöpfen wir unser ganzes Recht, unsere Aufgabe und unser Ziel. Und daß diese Einheit erreicht ist nach 550 Jahren deutscher Geschichte, das danken wir dem neuen Deutschland, das danken wir dem Führer und seinen treuen Mitarbeitern am Aufbau unseres nationalsozialistischen Staates. Möge die schwer erlangene Einheit von deutschem Geist und deutschem Sinn in alle Zukunft bestehen zum Wohle der deutschen Wissenschaft, zum Segen unseres Volkes und zur dauerhaften Gründung des wahren Friedens unter den Kulturvölkern der Welt. Daß es dieser Einheit gelingen möge, Brüden zu schlagen und somit ihr Ziel beizutragen an der völkerverbindenden Arbeit und an dem Frieden aller Völker im Sinne des Führers, das ist unter hehrerster Beachtung, mit dem ich heute abend diesen Dank an die deutsche Regierung verbinden möchte.

Das jahrhundertalte Festzelt schenkte zu neuem Leben erwaht. Sein eigenartiger Zauber, die würdige Ausgestaltung und der überaus feierliche Rahmen ließen bei den hohen Gästen derartiger Art und Weise, die sich hier zum Jubiläum der ältesten reichsdeutschen Alma mater anmenschend hatten, von Anfang an eine harmonische Feststimmung entstehen.

Nach dem Empfang der Reichsregierung bei der Heidelberger Feier nahmen folgende Persönlichkeiten am größten Teil mit ihren Damen teil: Führer des Reichsministeriums Dr. Goebbels und Reichsminister Ruff, die die Gäste begrüßten, Reichsminister Dr. Trautmann und Reichsminister Dr. Winter, die Staatssekretäre Dr. Meißner, Hant, Schlegelberger, Jähnichen und Bode.



Der Festakt auf dem Platz vor der Heidelberger Universität (Auffn. Presse-Bild-Zentrale)

Während des Empfangs begrüßte Reichsminister Dr. Goebbels namens des Führers und der Reichsregierung die Gäste mit folgender Ansprache: „Gefühlvoll begrüßen wir Sie, meine Damen und Herren! Ich habe die große Freude und die hohe Ehre, Sie im Namen des Führers und der deutschen Reichsregierung, die Sie aus dem In- und Auslande in so großer Zahl zur Jubiläumfeier der Heidelberger Universität hierher gekommen sind, auf das herzlichste zu begrüßen. Vor allem bereitet es uns eine besondere Freude, daß wir eine große Anzahl Gäste aus so vielen Ländern der Welt in den Mauern dieser feierlichen Stadt begrüßen und beherbergen können.“

Vom diplomatischen Korps waren erschienen die außerordentlichen Botschafter, der subanische Gesandte, der finnisch-lappische Gesandte, der finnisch-lappische Gesandte, der finnisch-lappische Gesandte, der mexicanische Gesandte, der Gesandte der südafrikanischen Union, ferner waren anwesend die Generäle Robert Wagner, Zengerer und Müller, der baltische Ministerpräsident Köder und die baltischen Minister Flaumer und Dr. Wacker, der Kommandierende General des 3. Armeekorps General-Lieutenant Geyer, der den Heereskriegsminister vertrat, Reichsstatthalter und Führer Dr. Schmalzer und der Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Dr. Reithaus.

deutschen Freunde und von Vertretern zahlreicher Nationen ihr 550jähriges Bestehen feierlich begrüßte, meinte und der Reichsregierung Glückwünsche aus. „Viel Spaß bei den Festlichkeiten, die Sie und die Studierenden für die mir aus diesem Anlaß in Treue entbundenen Grüße. Ich erwirde sie herzlich mit dem Wunsch, daß die altberühmte Heidelberger Hochschule — getreu ihrer Überlieferung — auch in die ferne Zukunft eine Planzstätte echten deutschen Geisteslebens und die bewährte Mutter aller deutschen Kulturgenies an die Welt liefern möge.“

Verpflichtung zum Geist

Halle, 29. Juni.

Am Sonntagvormittag gedachten die Teilnehmer an dem Jubiläumsfest der Universität Heidelberg auf dem Ehrenfriedhof der Gefallenen des Weltkrieges und der nationalsozialistischen Bewegung. Hierauf wurde in Heidelberg die Ausstellung „Heidelberg — Vermächtnis und Aufgabe“ in den erweiterten Räumen des furpfälzischen Museums der Öffentlichkeit übergeben.

Ammer war es so in Deutschland, daß das geistige Leben der Nation an einer Vielzahl ehrenwürdiger Stätten in unaufrichtiger Erneuerung setzen begehren, durch Geschichte und Landschaft begünstigt Ausdruck fand. In diesem Besonderen lag fest auch das Allgemeine, das, was der deutsche Geist über alle Generationen hinweg an nationaler Verpflichtung enthielt. Wenn wir in diesen Tagen das 550jährige Jubiläum der Heidelberger Universität feiern, dann ist uns bewußt, daß von Heidelberg über die Jahrhunderte hinweg ein Stimm geistigen Lebens gelassen ist, der nie aufgehört hat, alle Merkmale des weltlichen, feierlichen deutschen Selbstbewußtseins zu tragen und der doch zugleich die germanische Geisteswelt, namentlich dem Ausland gegenüber, stets mit Würde repräsentiert hat. Viele Tausende von Männern der Wissenschaft aus dem In- und Auslande sind zum Jubiläum der alten Ruperto-Carola nach Heidelberg geeilt, die gewaltige Beteiligung entspricht der besonderen Rolle Heidelbergs im deutschen Geistesleben und dem hohen Begriff deutscher Wissenschaftlichkeit, der hier seine Stätte fand.

Der einmal das Glück gehabt hat — und ich gehe zu diesen Glücklichen — an der Universität dieser Stadt zu studieren, wird diese Zeit in seinem Leben niemals vergessen. Denn diese Stadt hat etwas, was sie mit keiner anderen Stadt — weder in Deutschland noch sonstwo in der Welt — zu teilen braucht; jene wunderbare Mischung aus Herz, Arbeitseifer, Lebensaufgeschlossenheit und Lebensfreude. Das ist es, was die Atmosphäre dieser Stadt ausmacht! Ich kann es deshalb verstehen, daß es Ihnen, die Sie aus dem Auslande zu uns gekommen sind, um so geistiger zu empfangen ist, was wir, der ich von Berlin hierher kam, um die einjährige Atmosphäre dieser Stadt wieder einmal zu spüren und zu fühlen.

Der Glückwunsch des Führers

Der Führer und Reichsminister hat an die Universität Heidelberg aus Anlaß der Feier ihres 550jährigen Bestehens folgendes Glückwunschsgramm gerichtet: „Der Universität Heidelberg, der ältesten des Deutschen Reiches, spreche ich zu ihrem Ehrentage, an dem sie im Kreise ihrer deutschen und ausländischen Freunde und von Vertretern zahlreicher Nationen ihr 550jähriges Bestehen feierlich begrüßte, meinte und der Reichsregierung Glückwünsche aus.“

Nach dem Empfang im Festsaal begaben sich die Gäste der Reichsregierung auf die im Schlosshof errichtete Tribüne der Reichsfeierstätte Heidelberg, Solofraße des Deutschen Reichshauptes Berlin, u. a. Ulfria Deiner, Margot und Hebe Köpfer, Fidele Köhler und Zahl Seles, zeigten unter Leitung von Rudolf Kölling künstlerische Darbietungen. Danach begaben sich die Gäste auf den Schloßhof und in den historischen Schloßhof, wo die ausländischen Besucher mit ihren deutschen Wäggebern noch lange in angeregtem Meinungsanstausch verweilten.

„Dieser Geist der ersten Universität, gepaart mit den Geistesfähigkeiten der Romantik, die sie kaum eine andere Stadt Deutschlands auszeichnet hat, diese besondere Vorprägung von deutschem Leben war immer der beste und zuverlässigste Wegbereiter unseres Volkes in der Welt. Die Heidelberger Feiertaglichkeiten sollen besagen, daß wir feierlichen an diesem Geist, auch wenn eine neue Zeit uns vor ein härteres Leben gestellt hat und wenn neue Ideen nach neuer Formung unserer nationalen Gemeinschaft rufen. Wenn es je eines kühnen Bewusstseins bedürfte, das das neue Reich entstehen ließ, die große Tradition des deutschen Geistes zu bewahren und zu pflegen, mit der Antikeinmal, die Volk und Führung an diesem Jubiläum nehmen, scheint er hinreichend erbracht.“

Unsere jungen Deutschen, die wir seit 3 1/2 Jahren der deutschen Nation neue Wege zum Leben zu eröffnen versuchen, geht diese Atmosphäre in einem ganz neuen Licht auf. Denn es ist unser Bestreben, das ganze deutsche Volk mit diesem ernten Arbeitseifer und dieser Lebensaufgeschlossenheit und Lebensfreude zu erfüllen. Deshalb ist es für uns so begehrenswert, daß Sie, unsere ausländischen Gäste, Gelegenheit nehmen, nicht nur diese Stadt zu sehen und wiederzusehen, sondern auch mit weit geöffneten Augen das junge Deutschland zu beobachten und vielleicht dabei festzustellen, daß es darum doch besser bestellt ist, als es manchmal nach ausländischen Blättern den Anschein hat. Ich glaube, in diesem Sinne können wir uns alle vereinigen, daß an den 550 Jahren, die diese herrliche Universität befehlen, noch viele Jahrhunderte vom Schicksal hinausgegeben werden, daß aber trotz ihres betagten Alters diese wunderbare Universität immer jung bleiben möge, aufgeschlossen jungen Ideen und jungen Wissenschaftlern, die ihrer Aufgabe über den Grenzen des neuen Reiches zu völkerverbindender Kulturarbeit und zu härtester Anspannung der geistigen Leistung an allen Fronten der Wissenschaft, den Fronten des höchsten Schicksals in der Welt. Die älteste Universität des Reiches dankt der Reichsregierung in Treue für diese feierliche Stunde. Sie drückt heute für alle deutschen Hochschulen und den Nationen vor dem neuen Reich, daß die deutsche Wissenschaft noch in feiner Epoche ihrer langen Geschichte so großartig gefördert und so kraftvoll unterstützt wurde wie in diesem unserem neuen



Der Mittelddeutsche NSKOV-Ehrentag in Halle

In Erwartung des Vorbesprechens, im Vordergrund der Rednertribüne von links nach rechts: SA-Gruppenführer Prinz August Wilhelm, der Reichskriegspropagandist, der stellvertretende Standortleiter und Kommandeur der Heeres- und Luftnachrichtenschule Oberst Dulais, der Vertreter des Kommandeurs der Luftnachrichtenschule Aufnahme: Molsberger Major Weil

„Reine größere Ehre, keine tiefere Freude konnte der feierlichen Universität geschenkt werden als durch diese Stunde. Die Reichsregierung ist aus der Hauptstadt in unsere „Hochschulfestung“ gekommen und waltet hier ihres hohen Amtes als Schirmherrscher deutscher Wissenschaft. Sie befindet vor den Vertretern des Geisteslebens vieler Nationen an dem Schicksal des neuen Reiches zu völkerverbindender Kulturarbeit und zu härtester Anspannung der geistigen Leistung an allen Fronten der Wissenschaft, den Fronten des höchsten Schicksals in der Welt. Die älteste Universität des Reiches dankt der Reichsregierung in Treue für diese feierliche Stunde. Sie drückt heute für alle deutschen Hochschulen und den Nationen vor dem neuen Reich, daß die deutsche Wissenschaft noch in feiner Epoche ihrer langen Geschichte so großartig gefördert und so kraftvoll unterstützt wurde wie in diesem unserem neuen

„In diesem Sinne erhob Reichsminister Dr. Goebbels sein Glas und sprach auf eine glänzende Zukunft der Heidelberger Universität.“

Namens der Universität brachte Rektor Prof. Dr. Roth den Dank an die Reichsregierung mit folgender Ansprache zum Ausdruck.

„Reine größere Ehre, keine tiefere Freude konnte der feierlichen Universität geschenkt werden als durch diese Stunde. Die Reichsregierung ist aus der Hauptstadt in unsere „Hochschulfestung“ gekommen und waltet hier ihres hohen Amtes als Schirmherrscher deutscher Wissenschaft. Sie befindet vor den Vertretern des Geisteslebens vieler Nationen an dem Schicksal des neuen Reiches zu völkerverbindender Kulturarbeit und zu härtester Anspannung der geistigen Leistung an allen Fronten der Wissenschaft, den Fronten des höchsten Schicksals in der Welt. Die älteste Universität des Reiches dankt der Reichsregierung in Treue für diese feierliche Stunde. Sie drückt heute für alle deutschen Hochschulen und den Nationen vor dem neuen Reich, daß die deutsche Wissenschaft noch in feiner Epoche ihrer langen Geschichte so großartig gefördert und so kraftvoll unterstützt wurde wie in diesem unserem neuen

Zum Reichstriergeritag in Raffel

Ein Gedenkfest des Bundesfahrers

Zum Reichstriergeritag in Raffel hat der Bundesfahrer des Deutschen Reichsverbandes...

Den zum Reichstriergeritag 1936 in der alten... Der große, nun auch Zustimmung des Führers...

Wir gedenken daher an diesem Tage... und in unabweisbarer Dankbarkeit...

Wir schließen am Reichstriergeritag aber vor allem... durch die Großtaten von...

Der Hotelverband der französischen Riviera... hat beschlossen, seinen Sommer...

Rückkehr des Regus nach Abofinien? ... Drabingung unseres Korrespondenten

Die Verhinderer einer neuer Korrespondenten... auf die Verhinderung des Abfluges...

General Valles Deutschlandreise ... Das Echo in Rom

Die gesamte italienische Presse berichtet über... den Abflug des Abkommens...

Wald als Thema ... Die NS. Volksgemeinde hat in Berlin...

Die NS. Volksgemeinde hat in Berlin im... eine Ausstellung „Der Wald“...

Man konnte daselbst auch erreichen, wenn man... den Wald als ein einheitliches...

Man konnte daselbst auch erreichen, wenn man... den Wald als ein einheitliches...

Man konnte daselbst auch erreichen, wenn man... den Wald als ein einheitliches...

Unser Verdienst um Europa

Eine Rede des Reichsministers Dr. Goebbels in Stuttgart

Stuttgart, 29. Juni.

Am Sonntag und Sonntag lag in Stuttgart... ein großer Tag für uns...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Wir können nicht auf die Dauer nur den... einen Segen verdienen...

Eine „Santfischlach“ bei Berlin

Schauung der Panzerwaffe

h. Berlin, 29. Juni.

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Die Berliner konnten am Sonntag ein prächtiges... einträgliches Schauspiel beobachten...

Wegen Landesverrats verurteilt

Die Justizverteilung Berlin teilt mit...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Die Justizverteilung Berlin teilt mit... wegen Landesverrats zu einer Zuchthaus...

Deutschfeindliche Vorfälle in Ostoberschlesien

Antoniow, 29. Juni.

In der letzten Zeit sind in Ostoberschlesien wieder... zahlreiche deutschfeindliche Vorfälle...

In der letzten Zeit sind in Ostoberschlesien wieder... zahlreiche deutschfeindliche Vorfälle...

In der letzten Zeit sind in Ostoberschlesien wieder... zahlreiche deutschfeindliche Vorfälle...

In der letzten Zeit sind in Ostoberschlesien wieder... zahlreiche deutschfeindliche Vorfälle...

In der letzten Zeit sind in Ostoberschlesien wieder... zahlreiche deutschfeindliche Vorfälle...

In der letzten Zeit sind in Ostoberschlesien wieder... zahlreiche deutschfeindliche Vorfälle...

Das Ziel der Feuerkreuzler

Drabingung unseres Korrespondenten

Paris, 29. Juni.

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Der Führer der Feuerkreuzler, Eberth de la... hat in Paris...

Autobuskatastrophe in Jugoslawien

Rüni Zlat

In Serbien (Banat) kam es zu einer... Autobuskatastrophe...

Feuertampf in Montenegro

Belgrad, 29. Juni.

In der Nähe von Cetinje kam es zu einem... Feuertampf...

In der Nähe von Cetinje kam es zu einem... Feuertampf...

In der Nähe von Cetinje kam es zu einem... Feuertampf...

In der Nähe von Cetinje kam es zu einem... Feuertampf...

In der Nähe von Cetinje kam es zu einem... Feuertampf...

In der Nähe von Cetinje kam es zu einem... Feuertampf...

Damen-Fahrräder Gummi-Bleder

große Verdienste erwarb und die Patente...

große Verdienste erwarb und die Patente... ausfinden...

Berliner Börse
27. Juni
Für Unvollständigen seine Gewähr

Table with 2 columns: Country/Region and Exchange Rate. Includes entries for Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, etc.

Berliner Devisenkurse

Table with 2 columns: Currency and Rate. Includes entries for Gold, Brief, and various international currencies.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Bond Name and Yield/Price. Includes entries for Deutsche Reichsanleihe, Reichsbankanleihe, etc.

Steuergutscheine

Table with 2 columns: Tax Certificate Name and Value. Includes entries for Fällige 1936, 1937, etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Akt. von A.G., Dresdner Bank, etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Deutsche Reichsbank, etc.

27. 6. 26.
Verkehr

Table with 2 columns: Transport/Service Name and Rate. Includes entries for AG. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Accumulators, Akt. Elek. G., etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Dorn. Aktien, Dorn. Maschinen, etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Dorn. Maschinen, etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Dorn. Maschinen, etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Dorn. Maschinen, etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Dorn. Maschinen, etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Dorn. Maschinen, etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Dorn. Maschinen, etc.

Mitteldeutsche Börse
in Leipzig

Table with 2 columns: Bond/Share Name and Price. Includes entries for Festverzinsliche, Aktien, etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Banken

Table with 2 columns: Bank Name and Rate. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

27. 6. 26.
Aktien

Table with 2 columns: Company Name and Share Price. Includes entries for Akt. L. Verw., etc.

Das Wohnzimmer
Spiegel auf dem Wand
Die Beschaffenheit dieser Zimmer...

Großer Bauauftrag
Für große Keller und
eine kleine Küche...

200 RM.
Ist ein Zimmer mit
Bücherregal, Schreibtisch...

Grundstück
In Bahnhofs- und
Kleingartenanlagen...

Prima Existenz
In Bahnhofs- und
Kleingartenanlagen...

Großes
Seidenstoffe
Kleiderstoffe
Complettstoffe
Herrenstoffe

Kinderspielzeug
In großer Auswahl
aus dem Ausland...

Verkäufe
In großer Auswahl
aus dem Ausland...

Verkäufe
In großer Auswahl
aus dem Ausland...

Detektive
Berthold & Gröbe, Halle (S.)
Ludwig Wackerstr. 31, 7. 2. 14.
Alimentation, Privatankünfte aller Art...

ANZEIGEN
WERBER
sofort gesucht, 266, Berlin W.
Leistungsstarke
Leistungsfähige
Generalvertreter

geeignete Kraft
Für Versand und Lagerarbeit einer
Metallwarenfabrik

Maurer u. Bauarbeiter
Baugeschäft Friedrich
Amendörfer

Jung. Mann
früher, hat ein
kleines Geschäft...

Wid. Frau
früher, hat ein
kleines Geschäft...

Wid. Frau
früher, hat ein
kleines Geschäft...

Kontoristin
von größerem Unternehmen sofort
für Buchhaltung...

Stenotypist
von größerem Unternehmen sofort
für Buchhaltung...

Schlafzimmer
wie man sie sich wünscht
in jeder Wohnanlage...

BRUNO PARIS
Kleine Linientaxi- bis bis Doppeltaxi 9
3 Autos von 2000 bis 3000 RM.

Luisenstr.
6-Z. Wohnung in
best. Wohnanlage...

kleine
Möbliertes
Zimmer frei
in best. Wohnanlage...

Wichtig wie das „AB-C“
Kauft Sportartikel nur bei Scheel!

So'n Berg?
mit dem Fahrrad
Kleinigkeit mit
Möller-
Dringens
für 85²⁵
Auf Wunsch Teilzahlung.

Zahnrad
Möller
Halle 5, Schmeerstr. 1.

Verloren
Gelunden
Kanarienvogel
Zehn Mark...

Kanarienvogel
Zehn Mark...